



**G-worklift® BA**



## Kesselbefahranlagen von goracon.

**G-worklift® BA - Optimale Erreichbarkeit von Brennraumwänden zur Durchführung von:**

- Sichtkontrollen
- Entfernung von Anbackungen und Ablagerungen
- Wartungs- und Reparaturarbeiten

## Die Kesselbefahranlage G-worklift BA

Kesselbefahranlagen G-worklift BA von goracon sind Maschinen für den Betrieb bei Instandhaltungs- oder Reinigungsarbeiten in geschlossenen Bauwerken wie Industriekessel für Biomassekraftwerke (BMKW), Blockheizkraftwerke, Klärschlammverbrennung mit Rostfeuerungen.

Die goracon Kesselbefahranlage G-worklift als projektbezogene Sonderanlage auf Basis der europäischen Norm EN 1808 und der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit den relevanten untergeordneten Normen und den VDE-Bestimmungen wird individuell für Ihr Projekt konzipiert.



Anlage mit 3 Sektionen



Anlage mit 2 Sektionen

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 1 modulare Bauweise bis 11 m Bühnenlänge und 4 Personen
- 2 Zerlegbare Baugruppen, die individuell an die Kesselzugangsöffnung angepasst werden können
- 3 Leichte Aluminiumbühnenkonstruktion
- 4 Robuste Dachkonstruktion aus Aluminium
- 5 Schneller Auf- und Abbau
- 6 Zertifizierte und robuste Hubwerks- und Sicherheitstechnik für den Personentransport aus eigener Produktion
- 7 Arbeits- und Sicherungsseil gemäß EN 12385
- 8 Zertifizierte Trenntrafo Technologie für den sicheren Betrieb in einem Kesselraum
- 9 Plug and Play mit DEE-Stecker  
400 V AC / 50 / 60 Hz / 3- / N / PE
- 10 Arbeitsnenngeschwindigkeit  
Heben und Senken: 9 m/min
- 11 Sehr helle LED-Strahler

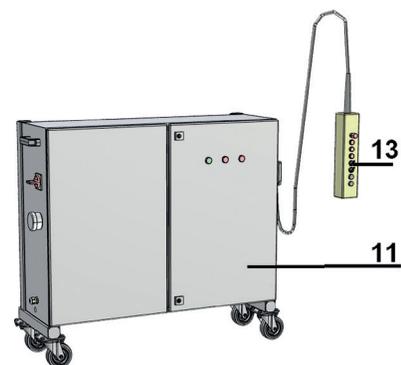
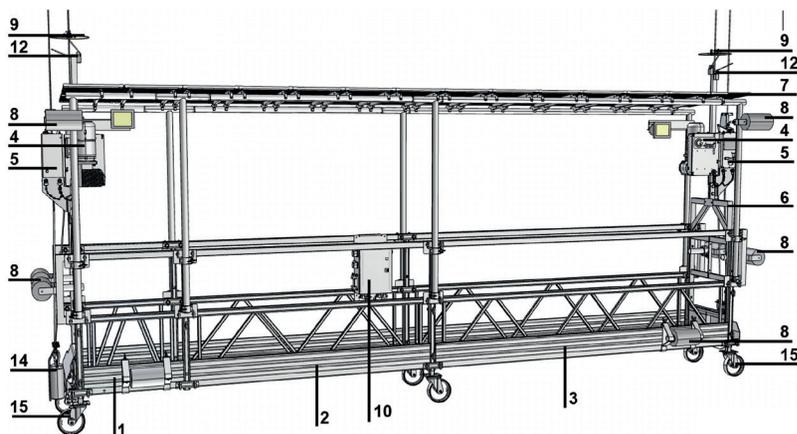


Anlage mit 2 Sektionen

## Modulare Komponenten im Überblick:

Der G-worklift besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten:

1	Sektion 1 m*	9	Abschaltteller
2	Sektion 2 m*	10	Schaltkasten
3	Sektion 3 m*	11	Trafowagen
4	Winde G-trac*	12	Endschalter
5	Fangvorrichtung G-lock	13	Hängetaster (Bedienung extern)
6	Endbügel	14	Seilspanngewichte
7	Dach	15	Stützrad
8	Fassadenrollen		



## Temporäres Rückhaltesystem

Das temporäre Rückhaltesystem gem. EN 795 dient zur Sicherung der bedienenden Person.

**Verwendung** des Rückhaltesystems **bei einer Gesamtlänge des G-worklift größer 4,0 Metern.**



Rückhaltesystem



Anschlagpunkt Rückhaltesystem

## Durchdachte Sicherheitseinrichtungen

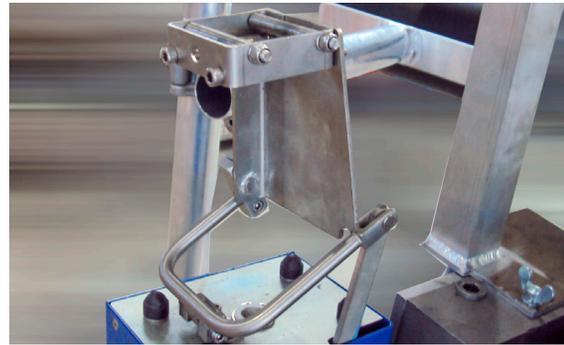
### Sicherheitseinrichtungen auf einen Blick

Elektromechanische Überlast	Isolationsüberwachung
G-lock Fangvorrichtung	Endschalter
Elektrische Schräglagenüberwachung	NOT-Endschalter
Mechanische Schräglagenüberwachung	NOT-HALT-FUNKTION

### Ausführungsdetails



Treibscheibenwinde G-trac mit Notablassfunktion und Fangvorrichtung G-lock



Fangvorrichtung G-lock mit Schräglagenüberwachung



Steckbare Bühnenverbindungen, ohne Werkzeug bedienbar, mit Verliersicherung



Betriebs- und Notendschalter



Scheinwerfer zur Ausleuchtung des Kessels

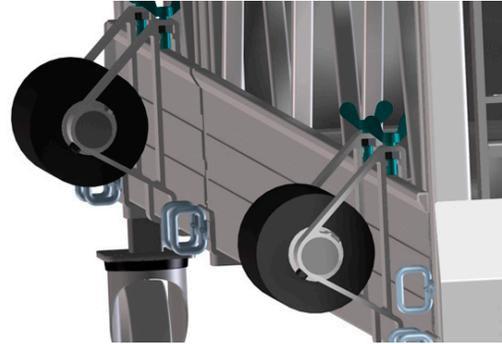


Anschlagpunkte für PSA

## Ausführungsdetails



Netzanschlusskabel auf Kabeltrommel



Robuste, individuell angeordnete Führungswalzen Längsseite



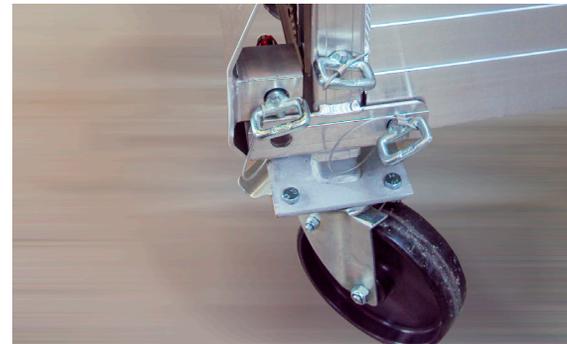
Robuste, individuell angeordnete Führungswalzen Stirnseite



Zentralsteuerung für beide Treibscheibenwinden G-trac



Steckbare Bühnenverbindungen, ohne Werkzeug bedienbar, mit Verliersicherung



Stützräder



Robustes Schutzdach aus Aluminium, handliche Elemente, ohne Werkzeug montierbar

## Optionales Zubehör



Seilbefestigungen außerhalb des Brennraums



Montagepodeste für den sicheren Stand der Bühne auf dem Rost





goracon systemtechnik gmbh  
Färbereistraße 4  
D-48565 Steinfurt  
Telefon +49 2552 9975-0

[www.goracon.de](http://www.goracon.de)  
[info@goracon.de](mailto:info@goracon.de)

Technische Änderungen vorbehalten  
Stand: 07.02.2024